

Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE

Bedarfsdeckende Finanzierung der „Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen – Schattenriss e. V.“ gewährleisten!

Die „Beratungsstelle gegen sexuellen Mißbrauch an Mädchen – Schattenriss e. V.“ ist spezialisiert auf die Beratung von Mädchen, die in der Kindheit oder Jugend sexuellen Mißbrauch erfahren haben. Arbeitsschwerpunkte sind die Beratung von Betroffenen und Angehörigen, Beratung von Mädchen und Frauen mit geistiger Beeinträchtigung, Gruppenangebote, Fachberatung, Fortbildung, Prävention und Öffentlichkeitsarbeit.

Durch die Stagnation der Bezuschussung seit 1993 hat sich eine stetige Steigerung des vom Verein zu erwirtschaftenden Eigenanteils ergeben, der 2010 bei rund 100.000 € lag. Die verstärkten Eigenbemühungen um Drittmittel gehen jedoch erheblich zu Lasten der personellen Ressourcen für die inhaltliche Arbeit. Durch einen Rückgang der Spenden wird in diesem Jahr zudem mit einem erheblichen Defizit gerechnet. Dies bedeutet unter anderem, dass eine in 2012 frei werdende Stelle voraussichtlich nicht neu besetzt werden kann und über bereits bestehende Einschränkungen hinaus wichtige und notwendige Angebote in den Bereichen Beratung und Gruppenangebote weiter reduziert werden müssen. Die komplette Streichung von Angeboten droht in den Bereichen Information und Prävention, denen eine hohe Bedeutung bei der Vermeidung und Aufdeckung von sexuellem Mißbrauch zukommt.

Ferner ist die Anschlußfinanzierung der Online-Beratung, die von Juni 2010 bis Mai 2013 anteilig von der ARD Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“ teilfinanziert wird, nicht gesichert. Dabei stellt gerade dies ein wichtiges niedrighschwelliges und viel genutztes Angebot insbesondere für Betroffene aus schwierigen sozialen Verhältnissen dar.

Eine verbindliche und bedarfsgerechte öffentliche Finanzierung und Sicherung des Beratungsangebots von „Schattenriss e.V.“ ist angesichts der individuellen und gesellschaftlichen Langzeitfolgen sexuellen Mißbrauchs und zunehmend problematischer werdenden sozialen Strukturen dringend geboten.

Die Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) möge beschließen:

1. Die Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) fordert den Senat auf, im Zuge der Haushaltsaufstellung die jährliche institutionelle Förderung von „Schattenriss e. V.“ von derzeit 176.000 Euro um 50.000 Euro auf 226.000 Euro zu erhöhen, um den tatsächlichen Finanzbedarf für die Aufrechterhaltung der Angebote des Vereins im Bereich Kinderschutz / Sexueller Missbrauch abzudecken.

2. Die Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) fordert den Senat auf, die Anschlussfinanzierung der Online-Beratung ab Juni 2013 durch Bereitstellung des bisher durch projektbezogene und daher zeitlich befristete Drittmittel finanzierten jährlichen Anteils von 40.000 Euro sicherzustellen.

Claudia Bernhard, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE